BARGSTEDT bringt Lean Production nach Down Under

Ein intelligentes Lagersystem von BARGSTEDT machte den australischen Hersteller von Luxusmöbeln AWG wieder wettbewerbsfähig. Die Flexibilität und der Automatisierungsgrad durch das neue Lagersystem führten zur Erhöhung der Produktivität, zur optimalen Maschinenauslastung und zu finanziellen Einsparungen.

Australische Möbelhersteller stehen heutzutage vor besonderen Herausforderungen. Um im Wettbewerbsumfeld zu überleben, sind Methoden zur Kostensenkung und zur Produktivitätssteigerung gefragt – und zwar ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen.
Diese Situation ist der in Melbourne ansässigen AWG Australia bestens bekannt. Wie viele andere australische Hersteller ist das Unternehmen nicht dazu in der Lage, im Wettbewerb mit Herstellern aus Übersee allein über den Preiskampf zu bestehen. Das Unternehmen setzt daher auf Qualität und eine Vielzahl an Designmöglichkeiten als zentrales Unterscheidungsmerkmal. Nach Überzeugung von Unternehmenseigentümer und -gründer Andrew Wickham werden kleinere Möbelhersteller jedoch ohne Investitionen in die Automation zur Erhöhung des Produktionsvolumen nicht überlebensfähig sein.

„In der Küchen- und Ladenbaubranche werden wir nicht mit einer Evolution, sondern einer Revolution konfrontiert" erläutert Andrew Wickham. „Wir stehen im Wettbewerb zu Billigimporten aus China und anderen Niedrigkostenländern. Bereits heute kommen Schätzungen zufolge etwa 20% aller Ladenbau-Schreinerarbeiten aus dem Importbereich. Auch bei Küchen ist zu beobachten, dass immer mehr

Küchen von Lieferanten aus Übersee nach Australien kommen. Dadurch erhöht sich der Druck für alle Zulieferer in dieser Branche immens."

Andrew Wickham hat daraus seine Konsequenzen gezogen und nicht nur sein in Knoxfield (Victoria) angesiedeltes Werk auf 6.500m² erweitert, sondern auch in ein Lagersystem von BARGSTEDT investiert. Dazu angeregt hat ihn ein Besuch auf der Ligna, der Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft. Dort konnte er das System beim österreichischen Hersteller Villeroy & Boch im praktischen Einsatz begutachten.

„Als ich das System im Werk von Villeroy & Boch sah" so Andrew Wickham weiter, „war ich sofort davon begeistert. Ich sah klar die Vorteile – bereits im selben Jahr bestellte ich ein System zur Lieferung im Juni 2010. Das Lagersystem ist Teil unserer Strategie zur Wahrung unserer Wettbewerbsfähigkeit."

Das Erfolgsrezept heißt Just-in-time

„Für die lokalen Hersteller in Australien gibt es nicht allzu viele Alternativen" erklärt Antonio Di Conza, der als technischer Verkaufsberater bei HOMAG Australia mit Sitz in Springvale (Victoria) zuständig ist. „Wer weiter voll ausgelastet sein und die Anforderungen seiner Kunden erfüllen will, muss in neue Technologien und Maschinen investieren. Die Zukunft kleinerer Unternehmen hängt von einer Produktivitätssteigerung durch Modernisierung, Automatisierung und Just-in-Time-Produktion ab."

Darüber hinaus ist die Verkürzung des Zeitraums zwischen Materialeinkauf und Fakturierung kritisch für die Verbesserung des Cashflows. Der Wettbewerb für die lokalen Hersteller wird nach Aussagen von Ross Campbell, dem Geschäftsführer von HOMAG Australia, immer mehr von globalen Anbietern geprägt. „Die natürlichen Importschranken Australiens, unser nicht-tarifgebundener Schutz, die Entfernung und die Produkteinführungszeit rücken immer mehr in den Hintergrund. Die Konzentration muss daher auf der Verringerung der Kosten und der

Erhöhung des Umsatzes liegen. Dies sind die natürlichen Schritte zu einer Optimierung der Produktion und einer wettbewerbsfähigen und profitablen Zukunft."

Das BARGSTEDT-System leistet einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der Lean Production und optimiert somit die betrieblichen Abläufe und den Cashflow lokaler Hersteller.

Spezialist in Lean Production: HOMAG Group

Just-in-time-Produktion ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erfüllung weitreichender und individueller Kundenanforderungen. Die HOMAG Group hat sich entsprechend aufgestellt, indem sie ihr Produktangebot über das gesamte Leistungsspektrum von Lager, Sägen, Handling, Formatbearbeiten, Kantenanleimen, Bohren und Fräsen, Transport bis zu Montage und Verpackung aus einer Hand, konsequent an spezifischen Produktionsverfahren ausgerichtet hat. Diese zielen auf die Erfüllung dieser immer häufiger zum Ausdruck gebrachten Kundenforderung ab.

Das Hauptattribut einer schlanken Fertigung ist die Fähigkeit, Produkte schnell und effizient in Losgröße 1 zu produzieren. Hierzu müssen alle Einrichtzeiten auf ein Minimum reduziert werden. Dazu gehören Verzögerungen durch das Suchen und Verladen von Teilen, die Positionierung von Werkstücken, die Einstellung von Maschinen, den Wechsel von Bearbeitungsprogrammen und das Studieren von Anleitungen.

Das BARGSTEDT-Lagersystem unterstützt den Just-in-Time-Prozess und erlaubt die Verknüpfung der Vorteile einer Großserienfertigung mit wirtschaftlichen Verfahren zur Herstellung von kleinsten Losgrößen – bis hin zu Losgröße 1. Für die Kunden von Antonio Di Conza hat sich das zweifellos ausgezahlt. So konnte AWG die Produktion mit der HOLZMA Plattenaufteilsäge mehr als verdoppeln, da die Aufteilung nunmehr

unabhängig von der Materialversorgung ist.

Schulung ist das A und O

AWG Australia betont, dass das kundenspezifische System einfach zu programmieren und zu bedienen ist – was in erster Linie dem Support und der Schulung durch HOMAG Australia zu verdanken ist.

„Wir sind zu 100% HOMAG-Kunde und haben das Gefühl, dass man sich um uns kümmert. Der Service ist sehr gut; man muss niemals lange auf einen Techniker warten, was für uns ein Riesenvorteil ist" erklärt Wickham.

Antonio Di Conza begleitet als technischer Verkaufsberater von HOMAG Australia seine Kundenprojekte intensiv vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Inbetriebnahme. „Australische Hersteller sehen sich wie ihre Kollegen in Übersee in der Regel mit einem hohen Festkostendruck und geringen Margen konfrontiert. Angesichts des fragmentierten Marktes werden die Anlagen und Ausrüstungen oft nur unzureichend genutzt" so Di Conza. „Wir passen die Lagersysteme von BARGSTEDT an die jeweiligen Bedürfnisse der Kunden an und stellen so sicher, dass sich ihre Investitionen durch eine beträchtliche Produktivitätssteigerung und bessere Nutzung von Ressourcen auszahlen."

Das bei AWG installierte Flächenlager TLF410 bietet ein hohes Maß an Optimierung und Effizienz. Bei einer maximalen Spannweite von 12 m und 50 m Gerüstlänge für dieses spezifische Modell (BARGSTEDT-Systeme sind lieferbar von 10 m x 5 m bis zu 90 m x 16 m) kann auf einer Fläche von 600 m² nahezu jedes plattenförmige Material in diesem Lager ein- und ausgelagert werden. Die Saugtraverse erreicht eine Verfahrgeschwindigkeit von bis zu 120 m/min und ist mit intelligenter Materialerkennung ausgestattet, was eine große Bandbreite an Platten bewegt. Das Spektrum reicht von unbearbeiteten 3 mm dicken MDF-Rohplatten über Platten mit 200 kg Gewicht bis hin zu dünnen Laminaten.

Gestiegene Ansprüche, reduzierter Lagerraum

Für lokale Betriebe ist es wichtig, ein großes Spektrum an Platten abzudecken. Der Wettbewerb mit „Billigimporten“ bedeutet für die Unternehmen die Lagerhaltung einer riesigen Menge von verschiedenfarbigen Platten. Diese können zum Teil sehr viel Lagerraum in Anspruch nehmen.

Andrew Wickham ist von der großen Bandbreite an Platten, die das System handhaben kann, äußerst angetan. Außerdem ist Wickham begeistert von der automatischen Lagerverwaltung. Sein System ist mit zwei Zuführstationen ausgestattet, wo die Platten mittels Gabelstapler geladen werden. Dies ist die einzige Stelle im Betrieb, die noch von Gabelstaplern versorgt wird. Das BARGSTEDT-System hat somit nicht nur die Effizienz und Produktivität verbessert, sondern auch die Sicherheit und Nutzung der Bodenfläche.

Das Sicherheitssystem von BARGSTEDT beinhaltet einen Schutzzaun zum kompletten Schutz des Lagerbereichs, elektronisch geschützte Zugangstüren und mittels Lichtschranken geschützte Bereiche zum Einlagern und zur Entnahme der Waren aus dem Lager. Das Personal ist vor einem unbeabsichtigten Betreten des Lagerbereichs und damit vor Verletzungen geschützt. Das Ergebnis: der Produktionsprozess wird nicht unterbrochen und die sonst damit verbundenen teuren Stillstandzeiten werden vermieden.

Umfassende Lager- und Bestandsverwaltung

Die BARGSTEDT-Lagersteuerung erfasst den gesamten Materialbestand und berechnet auf dieser Grundlage den optimalen Materialfluss. Alle Materialbewegungen werden fortlaufend im Hintergrund registriert, und die Lagerkapazität wird durch eine flexible Zuweisung und Anordnung der Platten und Lagerplätze optimal genutzt.

„Die mit dem Lagersystem verbundenen Bearbeitungsmaschinen werden

durch Beachtung der Bearbeitungsreihenfolge und ihrer Kapazität optimal ausgelastet" erläutert Di Conza. „Wenn für den nächsten Bearbeitungsschritt kein Material bereitgestellt werden muss, läuft das Lagersystem dennoch weiter. Während andere Lagersysteme unproduktive Zeiten haben, optimiert das BARGSTEDT-Lagersystem den vorhandenen Raum und ordnet die Platten für den nächsten Bearbeitungsschritt." Erst nach dieser Prozessoptimierung geht das System in den Energiesparmodus.

„Dank des Lagerverwaltungssystems können wir die Lieferzeiten unserer Kunden verkürzen, das Materialhandling optimieren und Personal- und Lagerressourcen einsparen" fährt er fort. „Unternehmen konzentrieren sich heutzutage darauf, den Zeitraum vom Fertigungsbeginn bis zur Fakturierung auf ein Mindestmaß zu verkürzen. Das System muss jedoch optimal in die Betriebsabläufe unserer Kunden integriert sein, um einen maximalen Vorteil daraus ziehen zu können. HOMAG Australia verfügt über das Know-how und die Erfahrung, um jedes System nach den individuellen Anforderungen konfigurieren zu können und bietet praxisnahe Schulungen und After-Sales-Support an."

Nicht zuletzt sorgt auch das offene Datenbanksystem für eine reibungslose Integration. Die Datenbank wird auf den Server des Kunden geladen und auf das Datensicherheitskonzept des Kunden angepasst. „Bei der Integration der Datenbank in die IT-Umgebung unserer Kunden gibt es keinerlei Reibungsverluste – alle Bewegungen werden in Echtzeit in der Datenbank registriert. Es gibt daher keinen Bedarf an weiterer Datenspeicherung."

Recycling deluxe

Die Vermeidung von Abfällen ist ein wesentlicher Bestandteil der Anstrengungen von Unternehmen zur Rationalisierung von Prozessen und Erhöhung der Effizienz. Mit dem Lagersystem von BARGSTEDT gehören

endlos wachsende Stapel an Reststücken der Vergangenheit an. Das System aktualisiert ständig die Listen verfügbarer Reststücke. Die Kunden können somit die Reststücke der Säge als auch des Lagersystems anhand des PC verwalten und darauf zugreifen.

Dank des Systems werden Abfälle verringert. Es nimmt Reststücke wieder auf und legt diese im Lager ab. „Wird beispielsweise nur eine halbe Platte benötigt, führt das Lagersystem die andere Hälfte von der Plattensäge in das System zurück, registriert sie als Reststück und verwendet sie, sobald in der Folge ein geeigneter Arbeitsauftrag vorliegt," erklärt Andrew Wickham.

Darüber hinaus sorgt das Software-Modul „IntelliStore" für eine Lagerverwaltung, die sich selbst automatisch auf sich verändernde Fertigungsbedingungen einstellt. Das "IntelliStore"-Modul analysiert im Hintergrund fortlaufend sämtliche Lagerbewegungen, wodurch das Umstapeln um bis zu 40 % reduziert wird.

„Das ist wirklich ein fantastisches System; es bietet eine umfassende Lagerverwaltung. Dies ist eine der wichtigsten Investitionen, die wir jemals getätigt haben" betont Andrew Wickham zusammenfassend. "Wir haben unsere Schnittzeiten erhöht, lasten unsere Maschinen voll aus und sparen Geld."

Hohe Produktivität und optimale Effektivität

BARGSTEDT bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.
Beträchtliche Platzeinsparungen bei der Plattenlagerung, ein optimaler Materialverbrauch mit Erhöhung der Sägenkapazität, intelligente Lagertechnologie und Kosteneffizienz gehen Hand in Hand. Für das Handling von Platten bietet BARGSTEDT sehr flexible kombinierbare Plattenlagersysteme, die auf die besonderen Anforderungen der Möbelindustrie ausgelegt sind, wie etwa eine hohe Produktqualität, verringerte Produktionskosten und eine größere Transparenz bei der Auftragsbearbeitung.

Vorteile:

- Einfaches Handling bei hoher Sortenvielfalt
- Zeitgerechte Beschaffung ohne Überbestellungen
- Reduzierter Lagerbestand
- Der Materialverbrauch wird mit dem Bestellwesen und der Auftragsplanung koordiniert
- Erhöhte Sicherheit und verbesserte Raumnutzung (keine Gabelstapler-Gänge)
- Durch den automatisierten Transport werden die Maschinen voll ausgelastet
- Umfassende Lagerverwaltung
- Verwaltung von extern gelagerten Teilen (einschließlich Reststücken)
- Optimale Nutzung von Reststücken
- Bedienerloser Betrieb
- Automatische Teilevermessung in 2 Achsen, einschließlich Gewicht
- Ergonomische Bedienerschnittstelle
- Optimierung der Fertigungsabfolge

Bild 1: BARGSTEDT Flächenlager

Bild 2: „Das ist wirklich ein fantastisches System. Wir haben unsere Schnittzeiten erhöht, lasten unsere Maschinen voll aus und sparen Geld.“ Andrew Wickham, Firmengründer AWG, Victoria (Australien).

Bild 3: Das BARGSTEDT Lagersystem registriert den kompletten Materialbestand und kalkuliert auf dieser Basis den optimalen Materialfluss.

Für Sie zuständig:

HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH
Homagstraße 3–5
72296 SCHOPFLOCH
DEUTSCHLAND
www.homag.com

Alexander Prokisch
Leiter Kommunikation
Tel. +49 7443 13-3122
Fax +49 7443 13-8-3122
alexander.prokisch@homag.de